



GASTVORTRAG

Empirische Religionsforschung

ao. Univ.-Prof. Franz Höllinger, Graz



Freitag, 09. März 2018, 11:00 Uhr

Katholisch-Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 1 (1. Stock),
Dekanatssitzungssaal

Die Untersuchung individueller und gemeinschaftlicher Formen der Religiosität mithilfe der Methoden der empirischen Sozialforschung liefert wichtige Grundlagen für den wissenschaftlichen Diskurs um die Bedeutung der Religion in den Gegenwartsgesellschaften. Im Vortrag werden drei zentrale Methoden der empirischen Religionsforschung vorgestellt: die repräsentative Bevölkerungsbefragung, das Interview und teilnehmende Beobachtung. Anhand konkreter Beispiele aus der eigenen Forschungspraxis werden die methodische Vorgangsweise, mögliche Anwendungsbereiche, das Erkenntnispotential, aber auch Grenzen und Fallstricke der einzelnen Forschungsmethoden erörtert. Als Königsweg für ein tiefergehendes Verständnis religiöser Phänomene wird die Kombination (Triangulation) quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden empfohlen.